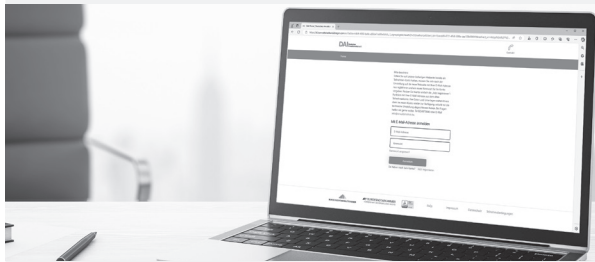


**Online-Vortrag LIVE: Verwaltungsprozessrecht:
Fehler des Verfahrens und deren Folgen****Live-Übertragung:** 13. Februar 2026, 13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs. 2 FAO**Kostenbeitrag:** ab 265,- € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

305,- € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 06257361Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Fachinstitut für Verwaltungsrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Verwaltungsprozessrecht:
Fehler des Verfahrens und
deren Folgen****13. Februar 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online****Dr. Kolja Naumann**

Richter am Bundesverwaltungsgericht

**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Kolja Naumann, Richter am
Bundesverwaltungsgericht

Inhalt

Fehler des Verwaltungsverfahrens sind in verwaltungsgerichtlichen Prozessen quer durch alle Rechtsgebiete vielfach ein zentraler Streitpunkt. Legimitation durch Verfahren und verfahrensökonomische Gesichtspunkte stehen hier vielfach vordergründig in einem Spannungsverhältnis. Die Rechtsprechung hat die verfahrensrechtlichen Anforderungen sowohl des allgemeinen wie auch des besonderen Verwaltungsverfahrensrechts, die vielfach europarechtlich beeinflusst werden, in den vergangenen Jahren stetig präzisiert. Zugleich führt die formelle Rechtswidrigkeit eines Bescheids – anders als Verstöße gegen materielles Recht – nicht zwangsläufig zu einer stattgebenden Entscheidung. Vielfach sind Heilungs- und Unbeachtlichkeitsvorschriften in den Blick zu nehmen, die dann wiederum prozessrechtliche Probleme aufwerfen. Daneben sind Besonderheiten des einstweiligen Rechtsschutzes zu beachten.

Der Vortrag wird die daraus folgenden Probleme mit Hilfe aktueller Entscheidungen praxisorientiert und anwendungsbezogen darstellen. Dabei werden unterschiedliche Fehler des Verwaltungsverfahrens und ihre Folgen dargestellt und prozessuale Folgeprobleme systematisch aufbereitet.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

- I. Zweckmäßigkeitserwägungen bei formellen Rechtsverstößen**
 1. Erfolg der Anfechtungsklage?
 2. Kostentragungspflicht bei Heilung
- II. Historische Entwicklung des Verwaltungsverfahrens**
- III. Verfassungsrechtliche Fundierung des Verwaltungsverfahrens – Grundrechtsschutz und Legitimation durch Verfahren**
- IV. Europarechtliche Einwirkungen**
- V. Das Verwaltungsverfahren als nicht förmliches Verfahren – Grenzen der Analogie zu Gerichtsverfahren**
- VI. Einzelne Verfahrensvorschriften und Fehlerfolgen**
 1. Örtliche Zuständigkeit
 2. Ausgeschlossener oder befangener Amtswalter
 3. Anhörungserfordernis
 - a) Anwendungsbereich
 - b) Anforderung an ordnungsgemäße Anhörung
 - c) Absehen von Anhörung, § 28 Abs. 2 und 3 VwVfG
 - d) Nachholung der Anhörung,
 - e) Unbeachtlichkeit des formellen Mangels gem. § 46 VwVfG
 4. Beteiligungserfordernisse
 5. Bestimmtheit
 6. Begründungsdefizite, Ermessenserwägungen und ihre Heilung und Ergänzung
- VII. Prozessuale Folgen des Verfahrensmangels und einer Heilung**
 1. Erledigung des Rechtsstreits
 2. Im Rahmen der Verpflichtungsklage
 3. Im Rahmen der Fortsetzungsfeststellungsklage

4. Einstweiliger Rechtsschutz

VIII. Revisibilität von Verfahrensfehlern**Weitere Veranstaltungsempfehlung:****32. Jahresarbeitstagung Verwaltungsrecht**

6. bis 7. März 2026

Live-Stream/

Leipzig, Bundesverwaltungsgericht · Nr. 064161

Leitung: Dr. Sigrid Wienhues, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht

Referenten: Prof. Dr. Andreas Korbmacher, Präsident des Bundesverwaltungsgericht; Dr. Julia Wulff, Rechtsanwältin; Dr. Stephanie Gamp, Richterin am Bundesverwaltungsgericht; Prof. Dr. Andreas Nitschke, Dozent für Beamtenrecht, Fachleiter Privatrecht im Fachbereich Steuer, Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung Altenholz; Dr. Dominik Lück, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht; Prof. Dr. Christoph Brüning, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landesverfassungsgerichts; Dr. Thomas Burmeister, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht; Prof. Dr. Mathias Hellriegel, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht; Dr. Henning Jaeger, Stellv. Geschäftsbereichsleiter, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Geschäftsbereich Städtebau/Bauleitplanung; Prof. Dr. Christoph Külpmann, Vors. Richter am Bundesverwaltungsgericht, Honorarprofessor an der Universität Bremen

Dauer: 10 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 785,- € (USt.-befreit)

Paketpreis: 995,- € (USt.-befreit) für Jahresarbeitstagung und Seminar

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Paketbuchung auf www.anwaltsinstitut.de